

Masterstudium Supply Chain Management Eine Antwort auf die aktuelle Krise

Wer sorgt auch in turbulenten Zeiten dafür, dass die Waren bei den Kunden ankommen und die Lieferketten nicht abreißen? Supply Chain Management koordiniert und steuert die weltweite Zusammenarbeit von Firmen. Wie man auf verantwortungsvolle Art mit modernsten Werkzeugen dieses Miteinander von Firmen gestaltet, das ist der Inhalt des neuen Studienplans im Masterstudium „Supply Chain Management“ an der FH OÖ in Steyr. Neben den thematischen Aktualisierungen können berufsbegleitend Studierende ab Herbst 2021 durch mehr Online-Lehre ihre Anwesenheit deutlich reduzieren – sie sind nun an neun Wochenenden pro Semester vor Ort.

„Vom sauberen Rohstoff über die verantwortungsvolle Herstellung bis hin zur ressourcenschonenden Nutzung bei den Kunden – diesen Weg auch mit Hilfe von digitalen Werkzeugen zu gestalten, ist eine wesentliche Kernkompetenz unserer Absolventinnen. Was sie ebenfalls besonders auszeichnet, ist ihre Innovationskompetenz um völlig neuartige Lösungen zu entwickeln“, sagt Studiengangsleiter Franz Staberhofer.

Start des ersten Logistik-Studiengangs am FH OÖ Campus Steyr war im Jahr 1996. Seitdem

wurden laufend die Studieninhalte schnell und flexibel auf die Bedürfnisse der Wirtschaft und Industrie adaptiert.

Was ist neu an „Supply Chain Management“?

Die wesentlichen Neuerungen liegen in folgenden vier Bereichen: Erstens eine Intensivierung der Kernkompetenzen im Bereich der unternehmensübergreifenden Zusammenarbeit, zweitens die Integration von topmodernen Leitthemen wie Nachhaltigkeit und Verantwortung entlang der Supply Chain, Digitalisierung, Human Centricity und datenbasiertes Management. Drittens die vermehrte Anwendung der Themen auf Handel und Industrie, und nicht zuletzt die Stärkung der Flexibilität der Studierenden durch vermehrte Online-Lehre. Durch die besondere Online-



Im neuen FH III Gebäude am Campus Steyr ist die Homebase des Masterstudium Supply Chain Management und des Forschungszentrums Logistikum.

Lehre ist es den berufsbegleitenden Studierenden möglich, nicht mehr wöchentlich, sondern nur noch neunmal pro Semester nach Steyr zu kommen.